

Rekordzahlen auf dem BiPRO-Tag 2019

Der BiPRO-Tag 2019 ist zu Ende. Mit rund 500 angemeldeten Besuchern hat die Community sich selbst übertrffen.

Noch nie waren so viele Mitglieder und Gäste in der Neusser Stadthalle, um sich über die neuesten Entwicklungen der Normgenerationen von RNext, aber auch RClassic auszutauschen.

Volles Haus und gut besuchte Vorträge sowie Workshops. So ließe sich der BiPRO-Tag 2019 kurz zusammenfassen. Denn das Gesicht des BiPRO-Tags hat sich deutlich verändert. Schon in seiner Eröffnungsrede machte Prof. Tim Bruysten auf den digitalen Wandel und dessen Auswirkungen auf alle Gesellschaftsbereiche aufmerksam. Ihm zufolge beschleunige der technologische Wandel die Branche nicht nur, sondern verändere sie grundlegend. Kundenzentrierte volldigitale Prozesse und Ökosysteme seien die Schlagworte der Stunde. Auch bei der BiPRO hat sich daher einiges getan, um die Mitglieder aufgrund dieser Entwicklung noch zukunftssicherer zu machen. Deshalb wurde die neue Normengeneration RNext ins Leben gerufen und nun in einer ersten Umsetzung live vor Ort präsentiert. „Mit den ersten drei Minimum Viable Products (MVP) haben die RNext Digitalisierungsoffensiven (DiO) Schaden und Bestand sowie das RNext-Projekt betriebliche Altersvorsorge (bAV) gezeigt, wie die BiPRO weiter voranschreitet“, sagte der geschäftsführende Präsident Frank Schrills. Dies sei jedoch nur der erste Schritt und es bedürfe noch weiterer Anstrengungen und vor allem auch Geschwindigkeit. Nur so könne die Digitale Souveränität der Branche nicht nur gesichert, sondern auch weiter gestaltet werden. Weiterhin planen österreichische BiPRO-Mitglieder noch in diesem Jahr ein RNext-Projekt TAA Kfz. Im kommenden Jahr sollen weitere RNext-Projekte starten, um die Datenqualität, insbesondere innerhalb der Bestandsprozesse weiter zu steigern. Überdies war den Consumern wichtig, in den Themen Bestandslieferung von Nettodata und der Auskunft sowie der Änderung einen digitalen Durchstich in die Backend-Systeme der Provider zu erlangen, um damit einen echten digitalen Prozess zu erreichen.

Auch die erstmals in dieser Form angebotenen Workshops waren ein voller Erfolg. Nicht nur, dass die einzelnen Räume zu RNext, Makler-Schadenprozesse oder Berichte aus den Projekten völlig ausgebucht waren, sodass Nachrücker oft nur Gelegenheit hatten, im Stehen den Vortragenden zu lauschen. Auch die Diskussionsrunden rund um die Fragen von Changemanagement in Unternehmen, weiteren Chancen von RNext und Analogiemöglichkeiten zu PSD2 sowie zur Oligopolisierung im Maklermarkt waren gut besucht.

Erstmals hatten auch Kooperationspartner des BiPRO e.V. die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Das Insurlab Germany und das New Players Network stellten sich der Community vor und brachten gleich zwei Startups mit, die in einem kurzen Pitch ihre Lösungen dem Publikum präsentieren durften. Ziel der Kooperationen sei es, den „Blick über den Tellerrand“ zu schärfen und im engen Austausch mit den Innovatoren der Branche zu stehen. So könne ein gegenseitiges Verständnis geschaffen werden, das die Integration neuer Ideen in die Normierung und damit auch den Erfolg von Insurtechs maßgeblich begünstigen kann, kommentierte Business Development Leiter Alexander Kern.

Nach zwei Jahren war es zudem wieder soweit, die besten Normenumsetzungen der Branche zu küren. Mit dem BiPRO-Award ausgezeichnet wurden: Platz 1. WWK, AXA und Janitos folgen gemeinsam auf dem 2. Platz als Provider und 1. zeitsprung, 2. Assfinet sowie 3. Blau direkt als Consumer. Zusätzlich wurden Georg Gschlössl und Robert Bärnreuther für ihr besonderes Engagement für den Verein und die Community ausgezeichnet.

„Der BiPRO-Tag 2019 zeigt das riesengroße Interesse der Branche an BiPRO und seiner neuen

Normengeneration RNext.“ Dies sei ein Auftrag an den Verein, Lösungen für den Markt konsequent und zeitadäquat zu entwickeln, zeigt sich Schrills nach Kongressende zufrieden.

Der nächste BiPRO-Tag 2020 findet am 26. und 27. Mai wiederum im Neusser Dorint Hotel statt.

Ansprechpartner

Tim Schmidt

Business Development

Referent für Presse- u. Öffentlichkeitsarbei

Tel: +49 (211) 690 750-94

E-Mail: schmidt@bipro.net